

## **Poeta Magica – *medieval-world-music***

„Multi-Kulti“ – bezeichnet wohl am ehesten die musikalische Bandbreite von POETA MAGICA. Wie bei keiner anderen Formation steht der Name POETA MAGICA für ein Ensemble, das es versteht, die verschiedensten Musiktraditionen miteinander zu verschmelzen.

Archaische, mystische Klänge der heidnischen Schamanen Skandinaviens treffen auf lebendige orientalische Weisen, verbinden sich mit wilden Klängen der ungarischen Steppe, hochmittelalterliche Melodien vereinigen sich mit modernen Klangbildern: Gesang und Melodie verknüpfen sich zu Räumen und Bildern. Diese besondere Art, Musik unterschiedlichster Länder zu einer Synthese zu führen, erhält durch zahlreiche gekonnte Eigenkompositionen einen eigenen, unverwechselbaren Stil, eine eigene Klangfarbe.

Mit der typischen Virtuosität von Poeta Magica vermischen sich Traditionen, Klänge und Musikstile zu einem musikalisch überzeugenden Gesamtwerk, das sich immerfort wandelt und weiterentwickelt, immer rhythmisch und nuanciert - immer spannend und abwechslungsreich!

POETA MAGICA arbeitet dafür mit dem vielfältigsten Instrumentarium (über 100 Instrumente zur Auswahl), dessen einzelne Aufzählung den Rahmen sprengen würde – finden sich doch z.B. von der seltenen Nyckelharpa (schwed. Tastenfidel) alleine 20 Instrumente in den verschiedensten Modellen und Tonarten in Gebrauch, so wie über 30 Dudelsäcke, dazu seltenste Instrumente aus aller Welt. Einige Instrumente, wie z.B. Nyckelharpa oder Harfe, stammen dazu aus eigener Werkstatt!

Im „fusion-folk“ Projekt *Ragnar* verbinden sich moderne und archaische Instrumente, Klänge des Mittelalters finden eine gemeinsame Basis mit Elementen der Rock- und Jazzmusik.

Neben Auftritten auf Mittelaltermärkten und Burgen in ganz Deutschland ist der zweite Schwerpunkt von POETA MAGICA die Konzerttätigkeit in Europa mit Schwerpunkt Skandinavien, wie z.B.:

- Frankreich, Luxembourg, Schweiz, Österreich
- Urkult-Folkfestival in Nämforsen/Schweden
- seit 1990 jährlich zur Medeltidsveckan in Gotland/Schweden
- Early - music Festival in Riga/Lettland
- Festival für alte Musik in Viljandii/Estland
- Tønsberg und Oslo/Norwegen
- Fairy-tales-festival, Luzern, Schweiz
- Doppelkonzerte mit „Hedningarna“ und „Garmana“
- vor König Carl Gustaf und Königin Silvia von Schweden

POETA MAGICA, gegründet 1992 von dem Multiinstrumentalisten Holger E. Funke und Friederike Funke, veröffentlichte bisher 6 CDs, 1 MC und wirkte auf zahlreichen CDs und Filmen als Gastmusiker mit.

1994 CD „Minne, Mystik, Meistersang“  
1995 MC „Vox Salica“  
1996 CD „In Taberna ... mori !“  
1997 CD „Raben, Runen, Raukar“  
1999 CD „Ferox“  
2001 CD „Ragnar“  
2003 CD „Froy“

Die Formation 2003 besteht aus:

Holger E. Funke, Friederike Funke, Jens Fischer, Stefan Schicklgruber

## Poeta Magica – Den Zauber des Augenblickes erleben

Der Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit von Poeta Magica liegt in der lebendigen Darstellung der historischen europäischen Musikkulturen, wobei besonderes Gewicht auf die musikalische Vielfalt, den instrumentalen Reichtum und die optische Erscheinung jener Kulturen gelegt wird.

Dabei stehen musikalische Virtuosität und das künstlerische Engagement im Vordergrund, die Musik lebendig vor dem inneren Auge erstehen zu lassen. Die einzelnen Mitglieder von Poeta Magica zeichnen sich durch gesangliche Vielfalt und den Einsatz verschiedenster Instrumente aus. Die musikalische Leitung liegt bei Holger E. Funke, der nach Studium der Mediavistik und mittelhochdeutschen Philologie seit 1987 als prof. Musiker arbeitet. Holger E. Funke ist Kulturreferent von VITA HISTORICA.

Zu den Instrumenten zählen u.a. Dudelsäcke aus verschiedenen Ländern (Spanien, Frankreich, Schweden, Rumänien, etc.), Drehleier, keltische Harfe, Laute, Schalmey, Obertonflöten, Trumscheit, Schlagwerk, orientalische Perkussion und Nyckelharpa. Die seltenen Instrumente stammen z.T. aus eigener Werkstatt bzw. wurden von Spezialisten nach historischen Vorbildern gefertigt. Das vielseitige Repertoire von Poeta Magica führt den Zuhörer durch die verschiedenen Kulturen der alten Welt:

Lieder des europäischen Mittelalters wechseln ab mit den polyphonen Ensemblestücken des vorderen Orients; Tanzmelodien aus dem mediterranen Raum und dem Balkan mit Schamanenmusik und melodiosen Instrumentalstücken aus Skandinavien.

Mit der Verknüpfung von alten Musiktraditionen mit dem Klangempfinden der heutigen Zeit reicht das Spektrum von Poeta Magica von der Mittelalterlichen Musik über die Traditionelle Musik bis zur ethnisch orientierten world-music. Poeta Magica spielt auf Burgen und Schlössern in ganz Deutschland und auf verschiedensten Festivals im In - und Ausland, so z.B. in

- Frankreich, Luxembourg, Schweiz, Österreich
- Urkult-Folkfestival in Nämforsen/Schweden
- seit 1990 jährlich zur Medeltidsveckan in Gotland/Schweden
- Early - music Festival in Riga/Lettland
- Festival für alte Musik in Viljandii/Estland
- Tønsberg und Oslo/Norwegen
- Fairy-tales-festival, Luzern, Schweiz
- Doppelkonzerte mit „Hedningarna“ und „Garmana“
- vor König Carl Gustaf und Königin Silvia von Schweden

Poeta Magica lieferte die Filmmusik zur US-Serie „Exotic Islands“, dem Spielfilm „Der grüne Heinrich“ als auch Equipment für zahlreiche Film - und Fernsehproduktionen des ZDF, SWR, HR und WDR.

Poeta Magica war Bestandteil von „VOX - Tours“ über Gotland/Schweden

Poeta Magica ist der offizielle Repräsentant der schwedischen Medeltidsveckan in Deutschland

- 
- |                        |   |
|------------------------|---|
| • Holger E. Funke      | Nyckelharpa, Dudelsäcke, Drehleier, Holzblasinstrumente, Gesang |
| • Friederike Funke     | Dudelsack, Schalmei, Bendir, Def, Davul, Darbuka, Gesang        |
| • Jens Fischer         | Schlagzeug und Multipercussion                                  |
| • Stefan Schicklgruber | Kontrabas, E-Baß  |
-